.....
*Vorname, Name d. Betreuer*in*

.....
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

.....
Tel.-Nr. / Fax-Nr.

Vermögens-übersicht

Anschrift des Amtsgerichtes

Aktenzeichen: .....

Betreuung für: ..... , geb. am .....
Vorname, Name d. Betreuten *Geburtsdatum d. Betreuten*

Angaben über die wirtschaftlichen Verhältnisse

Aktueller Stand des Vermögens: *(Bitte Nachweise beifügen!)*

Grundbesitz: .....

Gemarkung: ..... Bl. ..... Wert: ..... €

Kontoart	*KontoNr./IBAN*	*Bankname*	
☐ Girokonto	DE		€
☐ Sparbuch			€
☐			€
☐			€
☐			€
☐			€

☐ Rückkaufswert Lebensversicherung / Sterbegeldversicherung / Rentenversicherung:
..... €

☐ Bestattungsvorsorge: ..... €

☐ Genossenschaftsanteile: ..... €

☐ Mietkaution: ..... €

☐ ..... €

☐ ..... €

☐ Verwahrgeldkonto im Heim / betreuten Wohnen / Wohngruppe

.... €

Die Verwendung des Verwahrgeldes kontrolliere ich

☐ durch regelmäßige Einsicht in die Verwendungsnachweise der Einrichtung

☐ durch Vorlage von Kopien der Verwendungsnachweise der Einrichtung

☐ Das Verwahrgeld wird bestimmungsgemäß verwendet.

Summe: ..... **€**

☐ Schulden: .... €

.... €

.... €

.... €

Summe Schulden: ..... **€**

- Für eine größere Aufstellung verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt. -

EINKÜNFTE *(Bitte aktuelle Kontoauszüge beifügen)*

	Auszahlende Stelle:	*Betrag [EUR] mtl.*
☐ Rente(n)/Pension	.....	.....
☐ Krankengeld	.....	.....
☐ Lohn/Gehalt	.....	.....
☐ Miete/Pacht	.....	.....
☐ Sozialleistungen	.....	.....
☐ Pflegegeld Grad	.....	.....
☐	.....	.....
☐	.....	.....
☐ Sonstiges (z. B. Kindergeld, Landespflegegeld)	.....	.....
Monatlicher Barbetrag vom Kostenträger:		
.....	.....	.....

An wen werden die Einkünfte ausgezahlt?

☐ Auf ein Konto des Betreuten.

☐ .....

☐ Die Rente ist auf den Kostenträger (.....) übergeleitet.

Die Heim-/Unterbringungs-/Mietkosten betragen ..... €/Monat.
Sie werden getragen durch

.....

- Für weitere Mitteilungen bitte Beiblatt verwenden! -

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Die wissentliche falsche Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu 3 Jahren oder Geldstrafe bestraft werden. Die fahrlässige falsche Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu 1 Jahr oder Geldstrafe bestraft werden (§§ 156, 161 StGB).

....

Ort, Datum *Unterschrift Betreuer*in*

.....

*Unterschrift Betreute*r*